



<https://biz.li/3gar>

ENGENSER VEREINE UND DIE BURGWEDELER TAFEL FREUEN SICH ÜBER FAST 2000 EURO

Veröffentlicht am 04.12.2024 um 13:17 von Redaktion AltkreisBlitz

Am 25. August 2024 fand in Engensen erstmalig eine Kombination aus Trödellandmarkt und Flohmarkt statt. Auf dem Dorfplatz war der Trödellandmarkt beheimatet und auf den umliegenden Gehöften tummelten sich die Flohmarktstände Engenser Bürger, die ansonsten im Rahmen des Garagenflohmarktes ihre Waren angeboten haben. Bei gutem Wetter war die Veranstaltung gut besucht. Für das leibliche Wohl gab es ein umfangreiches Kuchenbuffet, wo man sich gegen eine Spende mit Kaffee und Kuchen versorgen konnte. Bei dem guten Wetter fand auch das Slush-Ice, das das Ehepaar Boldt aus Engensen produzierte, reißenden Absatz. Der Erlös von stolzen 1938,40 Euro konnte jetzt am Rande der Ortsratssitzung in Engensen übergeben werden. Der Ortsrat hatte die Schirmherrschaft für den Trödel- und Hofflohmarkt übernommen.

Der Erlös konnte größtenteils durch die Standgebühren und die Spenden am Kuchenbuffet erwirtschaftet werden. Auch das Ehepaar Boldt hat seine Einnahmen nach Abzug der Materialkosten komplett zur Verfügung gestellt. Zu guter Letzt haben auch noch die ortsansässigen Firmen Kausches Hofladen, Laue Bedachungen und Vietmeyer Immobilien mit großzügigen Spenden das Ergebnis angerundet. So konnte der Ortsbürgermeister Joachim Lücke jeweils 484,60 Euro an die Jugendfeuerwehr, die Jugend des Schützenvereins Engensen, die Jugend des TSV Engensen und an Gerd Duckstein von der Burgwedeler Tafel übergeben. Das Orgateam bestehend aus Margrit Forstreuter-Kunstler, Sarah Knoche, Ilona Papenburg und Maren Wiekenberg hatte zu Anfang der Planung entschieden, wem der Erlös zugutekommen soll. Es war den Organisatorinnen wichtig, dass das Geld zum größten Teil der Engenser Jugend zur Verfügung gestellt werden sollte, wird doch die Förderung der Vereine durch die Politik immer weiter zurückgefahren. Das fand bei den Vorsitzenden der Vereine und beim Ortsbrandmeister Lob und Anerkennung. Auch die Burgwedeler Tafel kämpft um Zuschüsse und Sponsoren, so dass ein Viertel des Erlöses sehr zur Freude vom Vorstandsvorsitzenden Gerd Duckstein an die Burgwedeler Tafel ging.

"Bleibt noch zu erwähnen, dass diese Veranstaltung nur stattfinden konnte, weil die vielen helfenden Hände während des Tages zum Erfolg beigetragen haben. An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie an die Kuchenspenderinnen und die ortsansässigen Firmen, die mit ihren Spenden auch zum Erfolg beigetragen haben. Dank auch an die Landwirte, die Ihre Hofflächen zur Verfügung gestellt haben, so dass der begrenzte Platz in der Engenser Dorfmitte für die Aussteller ausgeweitet werden konnte. So blieben den Flohmarktbesuchern die ansonsten weiten Wege beim Garagenflohmarkt erspart", so die Organisatoren abschließend.



Bei der Scheckübergabe (von links): Ilona Papenburg, Gerd Duckstein (Burgwedeler Tafel), Ortsbürgermeister Joachim Lücke (auch 1. Vorsitzender TSV Engensen), Chris Schneider (stellvertretender Ortsbrandmeister), Margrit Forstreuter-Kunstler und Maren Wiekenberg.